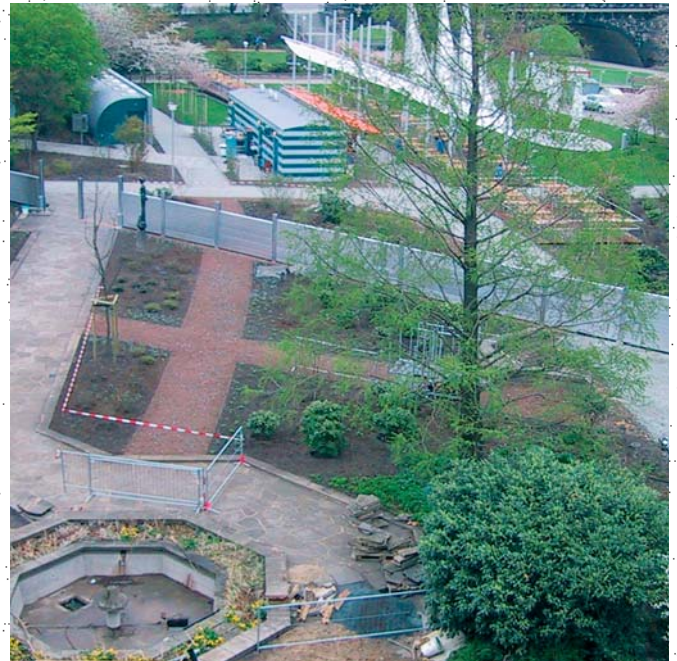




Mobiles Hochwasserschutzsystem Hotel Bellevue in Dresden



Blick über die Elbwiesen auf das Hotel Bellevue.



Der Garten im Vorfeld der Hotelanlage wurde in den Hochwasserschutz mit einbezogen.

Das Hotel Bellevue in Dresden in seiner repräsentativen Lage an der Elbe wurde beim August-Hochwasser 2002 schwer in Mitleidenschaft gezogen. Dabei fiel die ge-

samte Haustechnik aus. Am Ende stand ein Schaden von 20 Millionen Euro zu Buche.

Die Hotel-Betreiber investierten in Eigeninitiative in die nötige Hoch-

wasservorsorge. Das mobile Hochwasserschutzsystem wurde auf einer 240 m langen Spundwand mit Stahlbeton Kopfbalken montiert.

Bauherr: Deutsche Interhotel Holding GmbH & Co. KG
Höhe: 0,15 bis 2,10 m
Gesamtlänge/-fläche: 250 m/300 m²
Lastansatz: Hydrostatischer Wasserdruck

Funktionsmerkmale:

- Asymmetrische Stützen ohne Positionierungshilfe

- Austauschbare, geklemmte Dichtungen
- Verzahnter Dammbalkenquerschnitt
- Erhöhungsfähigkeit unter Wasserlast
- Begrenzte Anzahl der Bauteilkomponenten
- Einfache Verspannung der Dammbalken
- Landseitiger Aufbau